

Import - Export

Im Rahmen der Forschungstätigkeiten des Hauses Habsburg und aufgrund Maria Theresias Vorliebe für exotische Kunst, wurde das Bergl-Zimmer (in den Jahren 1768-77 entstanden) im Schloss Schönbrunn in Auftrag gegeben. Zeichnungen von wissenschaftlichen Expeditionen zur Erforschung der exotischen Fauna und Flora und Originalmodelle dienten dem Maler als Vorlage. Bergl schuf eine neuartige Variation der barocken Illusionsmalerei. 1882 wurde im Schlosspark das Palmenhaus errichtet, das mediterrane und tropische Pflanzen beherbergt. Die Grenze zwischen Original und Fälschung, Dokument und Fiktion verschwimmt immer stärker.

Als Tourist auf Reisen, kann sich heute jeder seine eigene Illusion des Gesehenen schaffen. Die veralteten "Urlaubsfotos" des Schlosses Schönbrunn werden nun zurückverfrachtet, damit sie vor Ort upgedatet werden können.

